

KI und Digitalisierung im Blick

Gäste diskutierten bei wfg.Effizienzdialog / Praxisbeispiele von Infineon

Kreis Soest/Warstein – Welche Chancen bieten der effektive Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Digitalisierung heimischen Unternehmen? Diese Frage stand jetzt im Mittelpunkt des wfg.Effizienzdialogs 2024. An der von der wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest organisierten Veranstaltung nahmen über 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft teil. Im Sudhaus der Brauerei Zwiebel in Soest konnten sie praxisnahe Ansätze kennenlernen und neue Impulse für ihre Organisationen mitnehmen.

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) eröffnen für alle Unternehmen – unabhängig von Größe oder Branche – erhebliche Potenziale zur Effizienzsteigerung, heißt es in einer Pressemitteilung. Gleichzeitig würden sie Betriebe vor die Herausforderung stellen, die passenden Technologien auszuwählen und erfolgreich in ihre Abläufe zu integrieren. Markus Helms, Geschäftsführer der wfg, betont: „Die Ge-



Über die große Teilnahme am wfg.Effizienzdialog 2024 freuen sich Oliver Pöpsel (von links), wfg-Aufsichtsratsvorsitzender und stellvertretender Landrat, die Referenten Jörg Bartussek (Senior Experte der fischer Consulting GmbH), Sebastian Arens (Director Advanced Data Analytics bei der Infineon Technologies AG) und Steven Nicolin (Channel Sales Manager bei Microsoft Deutschland) sowie Markus Helms (Geschäftsführer der wfg Wirtschaftsförderung Kreis Soest).

NINA VESTER/ WFG WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG KREIS SOEST

schwindigkeit, mit der sich Technologien wie Künstliche Intelligenz entwickeln, ist beeindruckend und stellt Unternehmen jeder Größe vor große Herausforderungen. Gleichzeitig bietet der Einsatz digitaler Lösungen enorme Chancen, effizienter, nachhaltiger und wettbewerbsfähiger zu arbeiten.“ Weiter führt er aus: „Mit Veranstaltungen wie dem

wfg.Effizienzdialog möchten wir nicht nur Wissen vermitteln, sondern Unternehmen auch im Nachgang mit unseren Angeboten dabei unterstützen, diese Technologien erfolgreich zu nutzen.“

Drei Referenten beleuchteten beim wfg.Effizienzdialog 2024 verschiedene Perspektiven und Ansätze, wie Unternehmen durch Digitalisierung

und Künstliche Intelligenz ihre Effizienz steigern können. Jörg Bartussek, Senior Experte der fischer Consulting GmbH, führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Welt digital optimierter Prozesse ein. Anhand bewährter Erfolgsmodelle erklärte er, wie KI gezielt genutzt werden kann, um Wertschöpfungsketten effizienter zu gestalten – sowohl in der Produktion als auch in indirekten Bereichen.

Sebastian Arens, Director Advanced Data Analytics bei der Infineon Technologies AG aus Warstein, zeigte anhand konkreter Praxisbeispiele, wie datenbasierte Ansätze die Produktivität, von der ersten Projektidee bis hin zur erfolgreichen Skalierung, in der Industrie nachhaltig verbessern können. Er teilte Einblicke in strategische und organisatorische Aspekte, die bei der Einführung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz zu berücksichtigen sind.

Den Blick auf moderne Arbeitsumgebungen richtete Steven Nicolin, Channel Sales Ma-

nager bei Microsoft Deutschland. Er präsentierte die KI-Assistenz „Microsoft 365 Copilot“ und verdeutlichte, wie KI nicht nur operative Prozesse automatisiert und vereinfacht, sondern auch dazu beiträgt, Unternehmen als attraktive Arbeitgeber zu positionieren. In einer Live-Demonstration erlebten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie diese Technologien konkret in der Arbeitswelt eingesetzt werden können.

Neben den Fachbeiträgen bot die Veranstaltung auch Raum für Dialog und Networking. Oliver Pöpsel, wfg-Aufsichtsratsvorsitzender und stellvertretender Landrat, hob hervor: „Ein zentraler Baustein für den Erfolg unserer Region ist der Austausch. Wenn Unternehmen, Verwaltung und Wissenschaft zusammenarbeiten, können wir die Chancen von Digitalisierung und KI wirklich ausschöpfen.“ Solche Veranstaltungen würden die Innovationskraft des Kreises stärken und die Entwicklung zukunftsorientierter Lösungen fördern.“